



www.buergerverein-walddoerfer.de

Das Waldhorn

Nummer 6

Bürgerverein Walddörfer e. V.

Dezember 2012

61. Jahrgang

Weihnachten

Gedicht von Joseph v. Eichendorff

Liebe Mitglieder,

wie schnell doch ein Jahr vergeht! Wir stecken mitten in der Adventszeit mit ihren leckeren Keksen, Marzipankartoffeln und Kerzenschein, die uns das zum Teil sehr trübe, düstere Wetter vergessen lassen.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen frohe, besinnliche Stunden im Kreise von Familie und Freunden, und für das Neue Jahr 2013 Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.



Es grüßt Sie ganz herzlich
Helga Salge-Rasteik



Foto: Peter Reincke

Krippe im Museumsdorf (2009)

*Markt und Straßen stehn verlassen, still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh' ich durch die Gassen, alles sieht so festlich aus.*

*An den Fenstern haben Frauen buntes Spielzeug fromm geschmückt
Tausend Kindlein stehn und schauen, sind so wunderstill beglückt.*

*Und ich wandre aus den Mauern bis hinaus ins freie Feld,
Hebres Glänzen, heil'ges Schauern! Wie so weit und still die Welt!*

*Sterne hoch die Kreise schlingen, aus des Schnees Einsamkeit
Steigt's wie wunderbares Singen – O du gnadenreiche Zeit!*

Ihre Volksdorfer Apotheken

Alte Apotheke

Karsten Lwowski
Im Alten Dorfe 38
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 44 16
Telefax 6 03 28 36

SPÄTDIENST 31.12.2012
NACHTDIENST



Der Spät-Notdienst beginnt
um 8.30 und endet um 22 Uhr.

Der Nacht-Notdienst beginnt
um 8.30 und endet um 8.30 des
Folgetages.

Apotheke am Bahnhof Volksdorf

Marlies Krampf
Farmsener Landstraße 189
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 42 45
Telefax 6 09 11 294

SPÄTDIENST 16.12.2012
NACHTDIENST

Walddorfer- Apotheke

Cimin-Katrin Almstadt
Claus-Ferk-Straße 8
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 03 67
Telefax 6 03 31 41

SPÄTDIENST 11.12.2012
NACHTDIENST

Aus dem Inhalt:

Begrüßung, Weihnachten.....	Seite 1
Aus dem Inhalt	
Generationenfreundliches Wandsbek.....	Seite 2
Im Zeichen der Kartoffel.....	Seite 3
Adventfeier am 2. Dezember 2012	
Wir kegeln weiter	
Die „Kreise der Geselligkeit“.....	Seite 4
Jahreshauptversammlung 2013	
18 – 20 – nur nicht passen!, Mitsinger gesucht	
Bridge Mitspieler/in gesucht, Glückwünsche....	Seite 5
Martinstag im Sonnenschein	
Wandern, Ausflüge, Kultur	
Impressum/Beitrittserklärung.....	Seite 6
Ansprechstelle Umweltschutz Wandsbek	
Kleinbahnbrief.....	Seite 7
Fortsetzung Kleinbahnbrief.....	Seite 8

Generationenfreundliches Wandsbek

Angesichts der demografischen Entwicklung und der sich damit kontinuierlich verändernden Familienstrukturen ist es wichtig, den Zusammenhalt der Generationen zu fördern. Ziel ist es, die Auswirkungen des demografischen Wandels mit unterschiedlichsten Maßnahmen bewusst neu zu gestalten. Hierzu gehört es zum Beispiel, die soziale, kulturelle und wirtschaftliche Teilhabe, insbesondere der älteren Generation, zu sichern und zu fördern. Darüber hinaus sollen Anreize und Möglichkeiten geschaffen werden, damit ältere Bürgerinnen und Bürger ihre wertvollen Kompetenzen und Erfahrungen einbringen können. Das Fachamt Sozialraummanagement, Integrierte Sozialplanung, hat hierfür eine neue Plattform geschaffen.

Kontaktmöglichkeit

Bezirksamt Wandsbek

Sonja Bergot Tel.: 040 42881-3252

E-Mail: Sonja.Bergot@wandsbek.hamburg.de

PM

design4friends®

Mac-Schulung, Grafik- und Webdesign

design4friends® Peter Reincke • Melhopweg 6 • 22397 Hamb.-Ohlstedt
☎ [040] 20 97 42 11 • www.design4friends.de • info@design4friends.de

• Computer-Schulung auf Apple-Macintosh / Beratung für Senioren
Info: www.ittraining4friends.de

Wir entwickeln und gestalten für Sie:

• Zeitungen, Magazine, Broschüren
inkl. Produktion + Druckabwicklung

Ertel

Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg
(Innenstadt)

Alstertor 20
☎ (040) 30 96 36-0

Nienstedten

☎ (040) 82 04 43

Blankenese

☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg

(Horn)

Horner Weg 222

☎ (040) 6 51 80 68

www.buergerverein-walddorfer.de

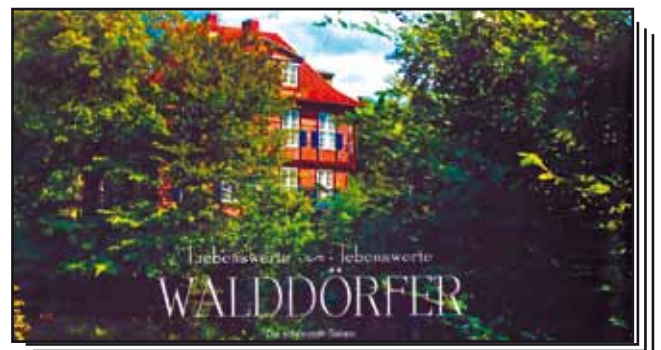


HAUS VOLKSDORF ALTEN- UND KRANKENPFLEGE

Hohe Pflegekompetenz · Viele Therapieangebote
Niveauvolle Wohnpflege · Kurzzeitpflege und Probewohnen
Kostenzuschüsse durch Pflegekassen,
Pflegewohngeld und ggf. Sozialhilfe möglich

LERCHENBERG 34 · 22359 HAMBURG
TEL. 040/603 77 14 · FAX 040/60 315 322
www.haus-volksdorf.de

Werbung lohnt sich!



Wer Freunde, Verwandte oder Bekannte als Mitglied für den Bürgerverein wirbt, erhält zum Dank den Bildband „Liebenswerte, lebenswerte Walddorfer“ als Prämie. Zahlreiche Bildbände warten auf diese Verwendung.

EL

Im Zeichen der Kartoffel ...

Zum großen „Kartoffelmenue“ fuhren wir am 16. Oktober mit einem Reising-Bus nach Stemmen in der Lüneburger Heide. Die Sonne begleitete uns hell und klar auf dem Hinweg, und der Herbst zeigte sich von seiner besten Seite. Nicht satt sehen konnte man sich an der Farbenpracht der Natur. Große Freude bereitete uns unser Fahrer - da wir gut in der Zeit lagen - mit einem Abstecher durch den Hamburger Hafen und einem grandiosen Ausblick beim Fahren über die Köhlbrandbrücke. Das Restaurant „Landgut Stemmen“ erreichten wir bei bester Stimmung.

Dort erwartete uns das 10-gängige Kartoffelmenue mit allerlei Drumherum, begleitet von lustigen Geschichten aus einem dicken Märchenbuch. Die Kartoffel-Variationen waren ein köstlicher Schmaus. Was man so alles aus den Erdäpfeln zaubern kann!

Nach dem reichhaltigen Essen wäre ein Rundgang mehr angebracht gewesen als die nun angesagte Rundfahrt durch die Umgebung. Eine Reiseleiterin in Scheeßeler Tracht gab uns viele Informationen zu diesem Landstrich und den einzelnen Orten, die wir durchfuhren. Und sie wollte mit uns auch noch einen kleinen Heidespaziergang machen, aber Petrus hatte gerade zu dieser Zeit die Schleusen geöffnet, so dass wir darauf verzichteten. Allgemein wurde festgestellt, wie schmuck die kleinen Orte - oder Dörfer - sind. Allerdings sah man auch sehr viele recht aufwändige Neubauten und sehr gepflegte Grundstücke, nur wenige alte und reetgedeckte „Dorfhäuser“, so dass der von früher bekannte Dorfcharakter kaum zu erkennen war.

Und zurück ging es ins Restaurant zum 10. Kartoffelgang. Zum wohlthuenden Kaffee (oder auch Tee oder Schokolade) gab es Kartoffelkuchen, durchaus schmackhaft. Wie wir hörten,

nennt man hier die Kartoffel „Pudel“, also aßen wir „Pudelkuchen“.

Um 17.00 Uhr starteten wir zur Heimfahrt. Inzwischen hatte es aufgehört zu regnen, der Himmel war bewölkt, aber hin und wieder kam die Sonne doch noch heraus. Unser Fahrer hatte uns darauf vorbereitet, dass wir sicher in

den einen oder anderen Stau kommen werden, aber er wählte die Route so prima aus, dass wir ohne Verzögerung Volksdorf erreichten. Beim Verabschieden hieß es immer wieder: War das wieder ein toller Tag! WT



Foto: Hans-Hermann Wölfert

In „Scheeßeler Tracht“ unsere Reiseleiterin

„Wenn Sie einen Druckfehler finden,
bitte bedenken Sie,
dass er beabsichtigt war.
Unser Blatt bringt für jeden etwas,
denn es gibt immer Leute,
die nach Fehlern suchen...“



Dr. Björn Brüner

Schönes erhalten - Bleibendes schaffen

Wollen Sie Ihre Immobilie optimal verkaufen?

Wir suchen für unsere Kunden Häuser, Wohnungen und Grundstücke in den Walddörfern und im Alstertal.

Nutzen Sie unsere Kontakte. Wir beraten Sie gerne.

Dr. Björn Brüner Immobilien • Tel. 040 500 999 18 • www.Dr-Bruenner.com

Adventsfeier am 2. Dezember 2012

Unsere Adventsfeier fand wie immer am 1. Adventssonntag mit 60 Mitgliedern und 8 Gästen im großen Saal des „Walddörfer Sportforums“ statt. Der Weihnachtsbaum sowie die Tische waren wieder sehr liebevoll und weihnachtlich von Frau Dittmann und ihren Helferinnen geschmückt!

Herr Pastor Claus-Friedrich Dierking von der Rockenhof-Kirche erzählte eine Weihnachtsgeschichte, die mit viel Beifall bedacht wurde. Frau Jutta Burmester verzauberte mit den Klängen ihrer Harfe alle Menschen im Saal! Der Volksdorfer Chor gab unter der Leitung von Harald Schilling sein Können zum Besten und sang mit allen gemeinsam vertraute und neue, sehr gelungene arrangierte, Weihnachtslieder. Selbstver-



Fotos: Siegmund Langwald

ständig gab es für jeden Torte und Kuchen sowie Kaffee/Tee satt und es war wieder eine wunderschöne, gelungene Adventsfeier! EL

Wir kegeln weiter!

Vor zehn Jahren war kegeln die größte Aktivität im Bürgerverein. 84 Damen und Herren kegelten in acht Gruppen regelmäßig auf den Bahnen des WSV an der Halenreie. Die Altersstruktur führte im Laufe der Jahre leider dazu, dass immer mehr Kegler aus gesundheitlichen Gründen diesen schönen Sport nicht mehr ausüben konnten. Die Aktiven Kegler wurden immer weniger, so dass 2010 nur noch zwei Gruppen mit 24 Aktiven bestanden. Intensive Werbemaßnahmen in den vergangenen Jahren hatten leider nicht den gewünschten Erfolg, wir konnten keine neuen Kegler für uns gewinnen.

Als dann der WSV am 31. März 2012 seine Kegelbahnen schloss, um die Räume für andere Aktivitäten des Ver-

Fortsetzung Seite 5



Die „Kreise der Geselligkeit“

Bereich	Termine Jan. - Feb. 2013	Uhrzeit	Treffpunkt	Sprecher/in	Telefon
Bridge	jeden Montag	15.00	Residenz Wiesenkamp	Gisela Hinrichs Stellv: Rosemarie Fette	(040) 601 88 52 (040) 605 24 86
Canasta	jeden Montag	15.00	Residenz Wiesenkamp	Hannelore Jagielski	(040) 645 055 33
Doppelkopf	19.12.12/2.,16.,30.1./13.,27.2.13	15.30	Residenz Wiesenkamp	Sigrid Steinmetz	(04102) 611 60
Klönen und Handarbeiten	17.12.12/14.,28.1./11.,25.2.13	15.00	Theodor-Fliedner-Haus Farmsener Landstr. 73	Reni Meyer	(040) 603 39 76
Skat	10.12.12/7.,21.1./4.,18.2.13	15.00	Residenz Wiesenkamp	Rolf Habekost	(040) 645 14 49
Volksdorfer Chor	12.12.12/ 09.,23.1./6.,20.2.13	15.30	RäucherKate Chorleiter: H. Schilling	Gisela Richter	(040) 678 04 93
Arbeitskreis Kommunales	zur Zeit keine Termine		Runder Tisch	Reni Meyer Klaus Huck	(040) 603 39 76 (040) 609 115 27
Wandern/ Ausflüge/Kultur	3.1./7.2./7.3.13	14.00	Bitte Sprecher anrufen	Wera Tränckler Erika Langwald	(040) 672 66 64 (040) 609 118 90
Radwandergruppe	Termine 2013 werden rechtzeitig erscheinen		Farmsener Landstr. 109	Wolfgang Rasteik und Helga Salge-Rasteik	(040) 609 121 07

Fortsetzung von Seite 4

eins zu nutzen, wurde uns die Voraussetzung für unseren Sport genommen.

Aber Kegler geben nicht auf!

Wir suchten eine neue Kegelbahn im Umfeld und fanden sie beim Hoisbütteler Sportverein. Die Bahnen dort sind modern und sehr gepflegt. Unsere Ke-



Foto: Zellreder

gelgruppe 5 unter Leitung von Uwe Gäth hat dort sofort ihre neue sportliche Heimat gefunden.

Leider ist diese Sportstätte nur mit dem Auto gut zu erreichen. Dies führte dazu, daß sich die Kegelgruppe 7 unter der bisherigen Leitung von Frau Dittmann auflöste, da sie keine geeignete und gut erreichbare Bahn fand.

Aber Kegler geben nicht auf!

Hannelore Jagielski gab auch nicht auf und es gelang ihr, eine neue Kegelgruppe aufzubauen, in der ehemalige Mitglieder der Gruppe 7 und neue Keglerinnen und Kegler nun ebenfalls in Hoisbüttel kegeln. Zwei weitere Mitglieder könnte diese Gruppe noch aufnehmen. Es gibt also zur Zeit zwei Kegelgruppen unter dem Schirm des Bürgervereins mit 22 Mitgliedern.

Da uns disponierbare Kegelbahnen in zentraler Lage nicht zur Verfügung stehen, können wir das Kegeln leider nicht mehr forcieren und aktive Werbung dafür machen.

Gekegelt wird aber weiter im Bürgerverein – auf „kleiner Flamme“. KS

Jahreshauptversammlung 2013

Die nächste Jahreshauptversammlung des Bürgerverein Walddörfer findet am Samstag, 23. März 2013, um 17 Uhr im großen Saal des Walddörfer Sportforums, Halenreihe 32, 22359 Hamburg-Volksdorf statt. Auf dem Programm stehen neben dem Jahresbericht des Vorstandes auch Ergänzungs- bzw. Neuwahlen. Die Tagesordnung wird Ihnen fristgerecht im Waldhorn Ausgabe Mitte Februar 2013 mitgeteilt. Wir bitten alle Mitglieder, sich schon jetzt den Termin vorzumerken.

Der Vorstand

18 – 20 – nur nicht passen!

Unsere Skat-Gruppe sucht weitere Mitspieler/innen. Wir treffen uns montags alle 14 Tage um 15.00 Uhr in der Residenz Wiesenkamp und verbringen gemeinsam ein paar spielfreudige, nette und unterhaltsame Stunden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Rolf Habekost, Tel.: 645 14 49. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. SL



Mitsinger gesucht

Wir sind ein fröhlicher Frauenchor des Bürgervereins Walddörfer und freuen uns über weitere „Mitsinger“. Wir treffen uns 14-tägig mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Räucherkafe. Weitere Infos bei Gisela Richter, Tel.: 678 04 93.

GR

Glückwünsche

Herzliche Glückwünsche für unsere Mitglieder, die im Januar und Februar 2013 Geburtstag haben! Am 07.01. feiern Ingeborg Gruber und am 18.01. Irmgard Ladiges ihren 93., am 20.01. feiert Margot Engelman ihren 92., am 22.01. Werner Ecarius seinen 91., am 23.01. feiern Gertrud Kruse ihren 93. und Gerda Krag ihren 90. und am 10.02. feiert Ilse-Elisabeth Schmidt ihren 96. Geburtstag.

Unsere Glückwünsche gelten auch allen anderen Mitgliedern, die im Januar und Februar Geburtstag haben, insbesondere denjenigen, die einen runden Geburtstag feiern:

- 10.01. Adelheid Schilling
- 20.01. Ellen Gräper
- 22.01. Christa Stövesand
- 29.01. Marion Gäth
- 30.01. Renate Kuniß



Bridge Mitspieler/in gesucht

Wer hat Lust, mit uns Bridge zu spielen? Unsere Bridge-Gruppe sucht weitere Mitspieler/innen. Wir treffen uns montags von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Residenz Wiesenkamp. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Gisela Hinrichs, Tel.: 601 88 52. Auf Ihren Anruf freuen wir uns. GH

**Verführerisch gelockt,
sanft gepflegt, pfiffig geschnitten**



Donnerstags bis 20.00 Uhr geöffnet

Friseursalon

Elvira Martens

www.elviramartens.de

Halenreihe 2 - 22359 Hamburg (Volksdorf) - ☎ 6 03 47 31

BÜRGERVEREIN WALDDÖRFER E.V.

c/o Walddörfer Sportforum, Halenreihe 32, 22359 Hamburg

2. Vorsitzende: Helga Salge-Rasteik
Farmsener Landstraße 109, 22359 Hamburg
Telefon (040) 609 12 107

1. Schatzmeister: Erhard Bredenbreuker
Halenreihe 32, 22359 Hamburg
Tel.: (040) 603 56 64, Fax: (040) 603 20 04

Vereinskonto: Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50, Konto-Nummer: 1073/244 301

www.buergerverein-walddoerfer.de



Martinstag im Sonnenschein

Wer hätte es am frühen Morgen des 11.11. für möglich gehalten, dass uns ein so herrlicher Sonn(en)tag erwartet?!

Als wir uns am Reisinger-Bus versammelten und um 11.15 Uhr pünktlich starteten, zeigte sich blauer Himmel, und die Sonne wurde nur von wenigen Wolken in ihrem Tun gestört. Einfach zauberhafte, herbstlich gefärbte Bilder boten sich uns während der Fahrt nach Niendorf dar. Dort eintreffend zeigte sich die Ostsee in vollem Sonnenglanz. Im Restaurant Friedrichsruh wartete der Gänseschmaus, köstlich war's von der Suppe bis zum Dessert.

Bis zur Weiterfahrt nach Travemünde blieb uns nach dem Essen noch etwas Zeit, „den Gänsebraten“ auf der Promenade spazieren zu führen. Gegen 15 Uhr erreichten wir dann Travemünde. Unser Busfahrer zeigte uns die Stelle am „Maritim“, wo wir uns eine Stunde später einfinden sollten. Bei immer noch strahlendem Sonnenschein flanierten alle auf der Promenade oder auch im Ort. Viele Menschen hatte das schöne Wetter herausgelockt, alle genos-

sen den herrlichen Anblick der Passate und der vielen anderen, meist kleinen Schiffe. Gemächlich näherte sich dann aber auch noch eine große Ostseefähre dem Travemünder Hafen.

So ganz allmählich wurde es frischer, die Sonne stand nun nicht mehr so hoch am Himmel. Aber es war auch Zeit, den Treffpunkt anzusteuern. Alle waren pünktlich zur Stelle, und nun ging es zum Kaffeetrinken in den 35. Stock ins „Über den Wolken“ des Maritims. Auch hier waren Plätze für uns reserviert. Neben leckerer Torte und Kaffee/Tee begeisterte abermals der Ausblick aufs Wasser.

So allmählich senkte sich die Dämmerung herab, die untergehende Sonne grüßte uns mit einem rot gefärbten Himmel, nach und nach gingen die Lichter an. Um 17.30 Uhr waren alle am Bus – ein Kompliment an alle Mitreisenden, es klappte immer alles hervorragend –, wir starteten zur geruhsamen Heimfahrt, erfüllt von all' dem Gesehenen und Erlebten. WT

Wandern, Ausflüge, Kultur (WAK)

9. Treffen:

HafenCity und Alter Elbtunnel am 4. Oktober 2012

Bei regnerischem Wetter starteten wir 10 Personen in Volksdorf. Von der U-Bahnstation Meißberg aus spazierten wir mit Regenschirmen oder Umhängen gewappnet über die Kornhausbrücke in die HafenCity. Die vielen neuen Gebäude mit großzügig angelegten Vorplätzen und unterschiedlicher Architektur prägten den ersten Eindruck. Nach unserer Karte waren wir im Elbtorquartier. Unser Weg führte durch den Eingangsbereich des „Internationalen Maritimen Museum“ auf einen weiteren Vorplatz. Durch das Überseequartier gelangten wir zum Grasbrook. Auf den Magellan-Terrassen konnte man sich beim Elbphilharmonie Pavillon (Info Center) über die Entstehung der Elbphilharmonie informieren. Weiter führte unser Weg zum Cruise Center. Da das Wetter sich nicht besserte, begaben wir uns auf den Weg zum Alten Elbtunnel. Unterwegs besuchten wir

Fortsetzung Seite 7

Bürgerverein Walddörfer e.V.

Geschäftsstelle: c/o Walddörfer Sportforum, Halenreihe 32, 22359 Hamburg

Beitritts-Erklärung

Vor- und Zuname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Beruf: _____

Geb.-Datum: _____ Eintritt zum: _____

Vor- und Zuname des Partners: _____

Geb.-Datum des Partners: _____

Eintrittsgeld €: _____
(Nach Ihrem Ermessen)

Jährlicher Beitrag: _____
(Nach Ihrem Ermessen, mindestens 40,-€, Ehepaare 60,-€)

Ich bin damit einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag jährlich von meinem Konto bei

(Bankverbindung) _____ (BLZ) _____

abgebucht wird.

(Kto.-Nr.) _____

Hamburg, den _____ Unterschrift _____

Der Bezugspreis für DAS WALDHORN ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Foto: Siegmund Langwald



Impressum „Das Waldhorn“

Zeitung des Bürgervereins Walddörfer e.V., Hamburg-Volksdorf

2. Vorsitzende Helga Salge-Rasteik

Farmsener Landstraße 109, 22359 Hamburg, Telefon (040) 609 12 107

E-Mail: info@buergerverein-walddoerfer.de, www.buergerverein-walddoerfer.de.

Verlag + Anzeigen: Soeth-Verlag Ltd.

Markt 5, 21509 Glinde, Tel.: (040)18 98 25 65, Fax: (040)18 98 25 66

E-Mail: info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de.

Wiederverwendung des redaktionellen Inhalts und der Anzeigen nur mit schriftlich bestätigtem Einverständnis und Quellenangabe gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Erscheinungsweise: 6x im Jahr. Der Bezugspreis für „Das Waldhorn“ ist für Mitglieder des Bürgervereins e.V. durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Bezugspreis beträgt für das Einzelheft 2 Euro, für das Jahresabonnement 10 Euro frei Haus.

Fortsetzung von Seite 6

ein kleines Café an der Kehrwieder- spitze, um uns bei Kaffee und Kuchen ein wenig aufzuwärmen. Das Wetter wurde besser und die Sonne zeigte sich. Nachdem wir am Alten Elbtunnel wegen Renovierungsarbeiten den „richtigen“ Eingang gefunden hatten, ging es per Fahrstuhl nach unten. Auf der gegenüberliegenden Elb-Seite auf Steinwerder angekommen, beförderte uns ebenfalls ein Fahrstuhl wieder nach oben. Auf der Rückseite

des Ausganges gelangten wir auf eine Aussichtsplattform an der Elbe. Da die Sonne sehr niedrig über uns hinweg auf den Hamburger Hafen schien, hatten wir eine überwältigende Sicht; der Rohbau der Elbphilharmonie glänzte wie pures Silber! EL/SL

**10. Treffen:
Wanderung der WAK-Gruppe
durch den Wohldorfer Wald**

Am 1. November 2012 trafen sich – wieder bei trockenem Wetter – 12 Damen und Herren am Bahnhof Volks-

dorf, um mit der U1 bis Ohlstedt zu fahren. Von dort wanderten wir durch den herbstlich bunten Wohldorfer Wald bis zur Herrenhausallee und stärkten uns im Gasthaus „Zum Bäcker“ mit Kaffee/Tee und Kuchen sowie mit dem dort gebackenen Hinze-Brot mit Butter und Salz. Lecker, lecker ... Der Rückweg führte uns dann wieder durch den Wald zum Bahnhof Ohlstedt, wo uns schon die Abend-Dämmerung erreichte. Die Gruppe hatte mit drei neuen Damen wieder viel Spaß! EL

Ansprechstelle Umweltschutz Wandsbek

Technischer Umweltschutz, Wohnraumschutz

Wir sind die richtigen Ansprechpartner, wenn es um bezirksspezifische Umweltprobleme geht. Wenn Sie allgemeine Fragen oder Beschwerden zum Thema Umweltschutz haben, dann mailen Sie bitte an umweltschutzabteilung@wandsbek.hamburg.de oder rufen Sie uns an unter Tel. 4 28 81 - 3164. Der Technische Umweltschutz bearbeitet Aufgaben aus den Be-

reichen Umweltfragen und -beratung, Flächensanierung und Lärmschutz und nimmt Überwachungsaufgaben wahr. Im Einzelnen handelt es sich um die folgenden Aufgaben:

- Bezirkliche Umweltfragen und Beschwerden (Wasser, Boden, Luft, Lärm)
- Überwachung nicht genehmigungsbedürftiger Anlagen (Betriebliche Emmissionen)

- Flächensanierung, Bodenschutz und Altlasten
- Passiver Verkehrslärmschutz
- Umwelttipps
- Bachpatenschaften
- Projekt „Forelle 2010“
- Überwachung privater Trinkwasserbrunnen

Leiter: Dr. Ludwig Tent
Tel.: 040 42881-2658 (Montags, Dienstags und Donnerstags)
Fax: 040 428 81-3172

PM

Kleinbahnbrief

Hans-Hermann Wölfert (Mitglied im Bürgerverein Walddörfer und beim Spieker) hat der Redaktion einen Brief übergeben, den er von seinem ehemaligen Nachbarn Herrn Roland Balke erhalten hat. Herr Balke hat seinerzeit diesen Brief an seinen Neffen geschrieben.

Fortsetzung von Ausgabe 5/12

Über ein Episkop wurden u.a. einige Aquarelle von Herrn Reher gezeigt. Herr Reher ist ein Hobby-Maler der in der Lage ist, aus den Erinnerungen heraus und mit Unterstützung in Details von Herrn Lehne sehr eindrucksvolle und typische Bilder von der Kleinbahn anzufertigen. So waren einige nette Bilder zu sehen, wie die Kleinbahn die Haltestelle „Ohlendorffs Tannen“ passierte. Dies, so sagte der Vortragende, sei eine besonders idyllische Strecke gewesen. Am Bahnhof Hoisbüttel war früher die Haltestelle „Lottbek“ gewesen nach dem während der Pest untergegangenen Dorf Lottbek. Hier soll noch bis kurz vor dem Krieg das

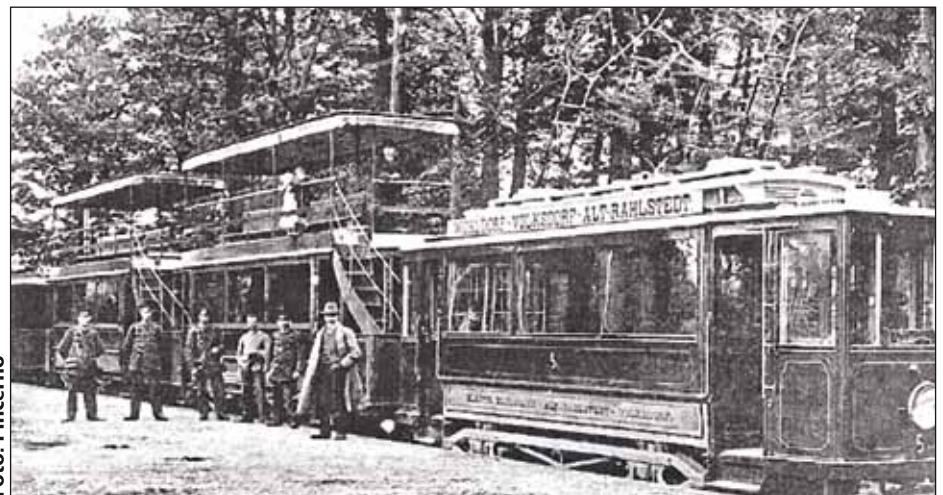


Foto: Pincerno

Kleinbahn 1907

Haltestellenschild aus Holz gestanden haben. Das Foto davon wurde uns gezeigt. Das Schild hatte noch den „kleinbahngrünen“ Rand.

1918 fuhr dann die Walddörferbahn (Hochbahnstrecke von Habichtstrasse zunächst bis Volksdorf, später dann nach Ohlstedt und Großhansdorf) nach Volksdorf, anfangs als Dampfbahn mit belgischen Beute-Lokomotiven. 1920 wurde die Linie elektrifiziert, die Lokomotiven gingen wieder nach Belgien zurück. 1923 wurde der Kleinbahn-

Personenzugverkehr auf der Strecke Altrahlstedt-Volksdorf eingestellt. Der Güterverkehr erhielt sich jedoch bis 1934. Aus dieser Zeit müssen etwa die Erinnerungen meiner Geschwister von der „Bahn“ bestehen. Von den zweigeschossigen Wagen wurde 1934 auch das Oberteil abgebaut. Es soll ein besonders reizvolles Erlebnis gewesen sein, so aus dem 1.Stockwerk auf die Geleise und die Landschaft zu blicken. Kurz vor dem Abbruch der 1.Teilstrecke

Fortsetzung Seite 8

DAS WALDHORN

Fortsetzung von Seite 7

ist vom „Museum für Hamburgische Geschichte“ der „Museumszug“ zusammengestellt worden, der dann in verschiedenen Posen vor gepflegten Rahlstedter Villen, Geschäften und in Straßen fotografisch festgehalten wurde. In der Oberleitung war eine effektive Spannung 663 Volt, während man von 500 Volt Spannung spricht.

Wenn z.B. der Freiherr v. Ohlen-dorff Besuch von Herrn Baron X erhält, so schickte der technische Leiter der „Elektrischen Kleinbahn Altrahlstedt-Volksdorf A.G.“, Herr Direktor Liebenberg einen Sonderzug nach Rahlstedt. An Direktor Liebenberg erinnert noch die auf dem Volksdorfer Wochenmarkt stehende und gut erhaltene Walnuss, die er seiner Zeit auf dem Gelände der Kleinbahn pflanzte.

Kurz vor dem 1. Weltkrieg war die Blütezeit der Kleinbahn. Ein stolzes Foto entstand, wie der „Anton“ seine 10 zweigeschossigen Wagen mit jeweils 100 Personen in eine sanfte Kurve zog.

Die Landherrenschaft hatte damals großen Einfluß auf die Formen der Bahnen gehabt. Ursprünglich waren die Bahnen grün. Mit der Entstehung der U-Bahn bekamen die Kleinbahn-

wagen die gleiche Farbe - zuletzt hatte die U-Bahn rote Wagen. Und der letzte Wagen, der auf den Gleisen der Kleinbahn rollte, war ein Triebwagen der Straßenbahn.

3 Epochen: grüne Zeit, gelbe Zeit, rote Zeit. Wenn einer der laufenden Wagen repariert werden musste, so kam es vor, daß ein ausrangierter grüner oder gelber angebummelt werden mußte. Auch änderten die Wagen ihre Bezeichnungen, so z.B. Wagen 3, der Wagen 5 auch Wagen 6 hieß und nun in Hamburg steht.

Die Kleinbahn besaß auch eine eigene Bahnpost. Ein Abdruck vom Bahnpoststempel (eine Kostbarkeit für Walddorfer Philatelisten) wurde uns auch gezeigt. Der Güterverkehr brachte nachträglich für den Kleinbahn-Hobbyisten einige Schätze, wie Frachtbriefe.

Der Referent brachte zahlreiche Requisiten mit ins Spiekerhuus: Schilder von Bahnsteigen, Warnta-

fel, Hinweistafeln (z.B. eine für diese Bahn typische Langsamfahrtafel 10km) Schwellennägel, Schaffner-Zangen und Uniformknöpfe (teilweise auf dem Misthaufen gefunden). Sehr nett schilderte er, unter welchen Umständen er an all diese längst vergessenen Kleinigkeiten, heute Schätze, gekommen ist. Schon als Kind, so nehme ich an, wird er für die Bahn eine Vorliebe gehabt haben, die sich mit zunehmendem Alter vertieft hat und zur Heimatforschung ausdehnte.

Die Kleinbahnserie wird im nächsten Waldhorn fortgesetzt.

**Automatische Garagen
Tor- und Pfortenantriebe
Komplette Toranlagen
Reparatur und Notdienst**
hevimatic®
Tor- und Antriebstechnik
**Telefon 601 57 57
Fax 601 07 60**



www.buergerverein-walddoerfer.de

Unsere Homepage wird spätestens zum Erscheinungstermin des „Waldhorn“ sowie aus besonderem Anlass aktualisiert. Der regelmäßige Homepage-Besuch informiert Sie somit immer über aktuelle Anlässe, wie z.B. Berichte und Busausfahrten sowie besondere Veranstaltungen des Bürgervereins. Bitte reichen Sie unsere Homepage-Adresse „www.buergerverein-walddoerfer.de“ an Freunde und Bekannte weiter.

REINHOLDT BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Anonymbestattungen – Bestattungsvorsorge

Büro
Dorfwinkel 7
22359 Hamburg

Bestattungshaus
Im Regestall 47
22359 Hamburg

www.reinholdt-bestattungen.de

info@reinholdt-bestattungen.de

**Tag- und Nachruf
040 603 40 59**
seit 1882 in Volksdorf



Und jetzt Alle!!! Alle Marken, alle Modelle

PETER HEYN

Autohaus Peter Heyn GmbH · Vörn Barkholt 13-15
22359 Hamburg-Volksdorf
Tel. 603 86 45 · Fax 603 27 22

- EU-Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherung
- TÜV-Abnahme
- Abgasuntersuchung
- Elektronische Achsvermessung
- Wartungsdienst nach Hersteller-Vorschriften

